PRESSEINFORMATION
Hilden

Ausstellung vom 04.10.2019 bis 13.10 2019

„Natur“
Foto & Miniatur Objekte

Fotografie **Harold Augustin**
Miniatur Objekte **Lidia Barbara Gordon**

Vernissage:
Freitag, 04. Oktober 2019 um 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten:
Do. 18.00-20.00 Uhr
Sa. 14.00-18.00 Uhr
So. 11.00-18.00 Uhr

Die Hängung der Ausstellung ist am Dienstag und Mittwoch, den 01. und 02. 10. 2019 zwischen 12 und 15.00 Uhr.

Dann besteht die Gelegenheit für ein Pressegespräch.

Haus Hildener Künstler,
Hofstraße 6, 40723 Hilden
www.hofstrasse6.de

Harold Augustin und Lidia Barbara Gordon

Natur – darauf berufen sich Harold Augustin und Lidia Barbara Gordon.
Harold Augustin fotografiert und sucht seine Motive in der Natur zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Lidia Barbara Gordon benutzt den in der Natur vorkommenden Ton, um daraus Miniaturen zu schaffen, die in Beziehung zueinander und zur Umgebung stehen.

Harold Augustin

fotografiert seit vielen Jahren. Hier zeigt er uns Nahaufnahmen des Elementes Wasser, das zu Eis erstarrt eine unglaubliche Vielfalt an Formen annehmen kann, von geometrischen Formen über unregelmäßige Gebilde bis hin zu bizarren Eisvorhängen, die dahinter liegende Räume erahnen lassen. **Nicht nur die äußeren**, auch die inneren Strukturen des zu Eis erstarrten Wassers zeigen eine unendliche Vielfalt, die durch Brüche oder Einschlüsse jeglicher Art gebildet werden. Hinzu kommen Farbeffekte, die sich aus einem Zusammenspiel mit Licht ergeben. Der natürliche Zufall bringt einzigartige Gebilde hervor.
Augustin gelingt es, durch kluge Auswahl diese Einzigartigkeit im Bild festzuhalten.
Er fotografiert etwa einen Eisblock, in dem durch Brüche Eiskristalle sichtbar werden. Durch eine Eisfläche schimmert eine Vielfalt von Pflanzen, die darin eingeschlossen sind. Und zauberhafte Gebilde entstehen, wenn tauendes Eis bizarre Zapfen bildet.
Auch verschneite Landschaften setzt er ins Bild. In einer verschneiten weiten Ebene steht eine einsame Hütte. Ein Rind steht verloren da, und ein gefällter Baum zeigt die Vergänglichkeit der Natur und bildet einen guten Farbkontrast. Durch Frost verwandeln sich Bäume in filigrane Gebilde und erinnern an einen Märchenwald.
Wasser hat die Kraft etwas zu verändern. Es läuft zerklüftete Felswände entlang, es formt Steine rund und hinterlässt Spuren im Sand. Alles ist Veränderungen ausgesetzt, es entsteht neu und vergeht wieder. **Steine können Geschichten erzählen.** Verschneite Felsmassive bilden eine versteinerte Zauberwelt. Vor azurblauem Himmel, an dem Kondensstreifen in die Weite des Kosmos weisen, kann man anfangen zu träumen.

Lidia Barbara Gordon

formt aus Tonerde unterschiedliche Miniaturen, die gebrannt werden. Es sind Personen, Tiere oder Köpfe, die einzeln oder in Installationen zu sehen sind. Immer geht es Gordon darum, innere geistige Zustände sowie Beziehungen darzustellen.

Beeindruckend sind 8 Tonköpfe, die auf einer Schieferplatte angeordnet sind. Sie stellen eine Familie dar. Eltern und 5 Kinder. Gesichter sind ausdrucksstark, mal ernst mal heiter, zurückhaltend oder fordernd, rufend oder still.
Gordon interessierte sich schon immer für das Thema „Das Kind in der Kunst“. In ihren Miniaturen und Installationen zeigt sie Beziehungen von Kindern untereinander und zur Umwelt auf.
So stellt sie eine Mutter dar, die liebevoll ihr Kind umarmt. **Noch auswegloser** kann die Situation für ein Kind werden, das in einem „Paradies“ aufwächst, wie eine Installation zeigt. Das Kind sitzt in einem Käfig, den ein Pferd zieht. Auf dem Käfig sitzen gleich vier so genannte „Helikoptermütter“ als Wächterinnen. Weder zur Mutter noch zur Außenwelt kann das Kind Kontakt aufnehmen um Beziehungen aufzubauen. Es bleibt auf sich selbst bezogen und verkümmert.
Frei entfalten und selbstständig werden sollen Kinder in der „Kita“. Die Arbeit zeigt 7 Kinder, die miteinander aber auch mit einem „Erzieher Roboter“ kommunizieren. Durch digitales Spielzeug sollen sie auf die digitale Welt vorbereitet werden.

Die Beziehungen zwischen Mann und Frau sind ein weiteres Thema. Durch organische Abstraktion erhalten einige Figuren fließende, ineinander geschlungene Formen, durch die Gordon Gefühle wie „Liebe“, „Erwatung“, „Träume“ ausdrücken möchte.

Es ist eine vielseitige und interessante Ausstellung.

Haus Hildener Künstler e.V.

H6 Hofstraße 6
40723 Hilden

Harold Augustin Fotografie
Lidia B. Gordon Miniatur Objekte

04.10.2019
13.10.2019

Zur Eröffnung am Freitag,
04.10.2019, 19.00 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Do. 18.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Einladung

Canon